

## LIEBE PATIENTIN,

durch eine Beckenbodenschwäche können Harn-/ Stuhlinkontinenz und Senkung entstehen. Oft auch in Kombination. Die Symptome reichen von Druck nach unten über eine erschwerte Blasen- oder Darmentleerung bis hin zu einem kompletten Vorfallen der Blase, Gebärmutter oder Darm – alle Abstufungen sind möglich. Oft bilden sie sich im fortgeschrittenen Alter aus, sie können aber auch früher auftreten. Für viele Betroffene sind diese Krankheitsbilder psychisch belastend und immer noch ein Tabuthema. Wir möchten Sie ermuntern, die Probleme aktiv anzugehen. Nur so können wir Ihnen gemeinsam wieder mehr Lebensqualität zurückgeben. Als zertifiziertes Beckenbodenzentrum verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Beckenbodenchirurgie.

### ADRESSE

Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH  
Beckenbodenzentrum  
Urbacher Weg 19 | 51149 Köln

### Harninkontinenz, Beckenbodenschwäche

Anmeldung über das Sekretariat der Frauenklinik.  
Tel.: 0 22 03 . 566 1273 | E-Mail: zib@khporz.de

Montag 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 14.30 Uhr

Ihr Termin:



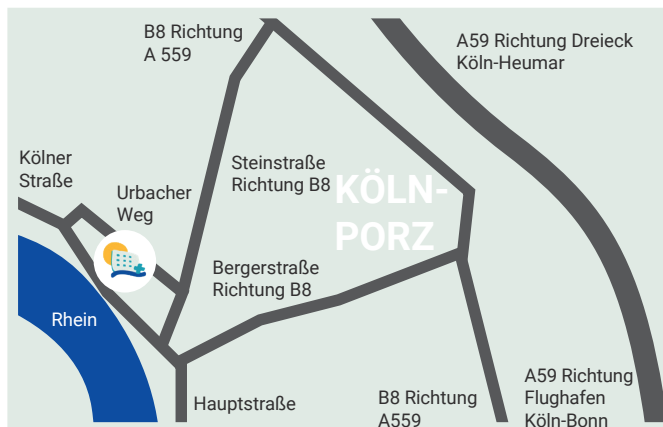
Krankenhaus  
Porz am Rhein

## ZERTIFIZIERTES BECKENBODEN-ZENTRUM

### IHR WEG ZU UNS

Straßenbahn Linie 7 (Haltestelle Steinstraße)

S-Bahn Linie 12 (Haltestelle Steinstraße)



Wir freuen uns auf Ihr Feedback! Bewerten Sie uns gerne in Google oder einem medizinischen Portal. Vielen Dank!

### Senkung

Die Senkung von Blase, Gebärmutter und/oder Darm kann sowohl konservativ als auch operativ behandelt werden. Wir nehmen uns Zeit für Sie, um Art und Ausprägung der Senkung individuell zu erfassen und mit Ihnen ein individuell angepasstes Therapiekonzept zu erstellen.

### Harninkontinenz

Neben vielen seltenen Inkontinenzformen unterscheidet man hauptsächlich die Belastungs- oder Stressinkontinenz von der Dranginkontinenz. Häufig liegt eine Mischinkontinenz aus beiden Formen oder zusätzlich eine begleitende Senkung vor. Nach nicht erfolgreicher konservativer Therapie ist eine Operation erforderlich.



## ÜBER UNS

Seit September 2008 ist das Beckenbodenzentrum des Krankenhauses Köln-Porz „ZIB – Zentrum für Inkontinenz und Beckenbodenschwäche“ eine anerkannte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft e. V. Außerdem verfügen wir über die AGUB II- Zertifizierung. Ein hochqualifiziertes Experten-Team der Gynäkologie und Chirurgie bietet Betroffenen kompetente Beratung und Betreuung sowie ein breites Spektrum an modernsten Diagnostik- und Therapieverfahren zu dem sensiblen Thema „Beckenbodenschwäche“.

## UNSER TEAM



**Dr. med. Mahdis Najafpour**  
Chefärztin der Gynäkologie  
Schwerpunkt: Senkungs- und Inkontinenzchirurgie, minimal-invasive Chirurgie, Onkologie



**Dr. med. Nejra Kolic**  
Oberärztin  
Schwerpunkt: Senkungs- und Inkontinenzchirurgie

### Therapien bei Senkung und Harninkontinenz

Mittels Ultraschall- und individueller Untersuchung sowie einer Blasendruckmessung (Urodynamik) bei Inkontinenz können wir die passende Therapie auswählen.

Folgende konservative Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Beckenbodentraining (mit oder ohne Hilfsmittel)
- Biofeedback: Körperfunktionen werden aufgezeichnet und durch optische und akustische Signale dem Patienten zugänglich macht, wodurch der Beckenboden bewusst beeinflusst werden kann
- Elektrostimulation des Beckenbodens
- Pessarbehandlung: Hilfsmittel, die in die Scheide eingeführt werden und die Harnröhre und die Blase oder Gebärmutter stützen
- Hormonbehandlung
- Blasentraining
- Entzündungsbehandlung
- Blasenentspannende Medikamente
- Naturheilverfahren

Sollten diese Therapieansätze nicht die gewünschte Wirkung erzielen, bleibt die Möglichkeit einer Operation. Auch hierbei bieten wir verschiedene Methoden an:

#### Harninkontinenz-OPs

- Einsetzen eines spannungsfreien Vaginalbandes (TVT: Tension-free Vaginal Tape) zur Unterstützung der Harnröhre, oberhalb des Schambeins oder über die Oberschenkelinnenseite (TOT: Transobturatorisches Band)
- OP nach Burch (Kolposuspension): Die Scheide wird über eine Bauchspiegelung mit Haltefäden nahe der Schambeinäste fixiert und der Blasenhalshals wird angehoben
- Unterspritzung der Harnröhre mit Bulking-Agents
- Unterspritzung der Harnblase mit Botox



#### Senkungs-OPs

- Kombinierte interdisziplinäre Rekonstruktionen des Beckenbodens
- Straffung des Bindegewebes (vordere und hintere Scheideplastik)
- Ersetzen des Stütz- und Haltegewebes der Gebärmutter oder Fixation des Scheidenendes (sakrospinale Fixation)
- Einsetzen von Implantatstreifen (Netzeinlage) als Ersatz für die defekten Stellen im kleinen Becken (vaginale und laparoskopisch abdominell)